

# 1/2026 **im** LEBEN

mehr als gewohnt

## GEMEINSAM DURCH DEN SOMMER

Familienfeste, Sport-  
turniere und tolle Gewinne!

## ENTSPANNT IN DEN URLAUB

Tipps, wie Ihre  
Wohnung sicher bleibt

## AKTION FÜR MEHR MITEINANDER

Wir stellen neue Bänke  
in der Stadt auf



**WAHLJAHR!**  
2026

**AB 20. APRIL  
ZÄHLT IHRE  
STIMME**

**BEI DER VERTRETERWAHL  
ENTSCHEIDEN SIE MIT ÜBER  
UNSERE ZUKUNFT!**

## LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER LEBENS RÄUME,



nirgendwo wohnt man so demokratisch wie in einer Genossenschaft. Denn eine Genossenschaft gehört nicht einzelnen Investoren oder anonymen Anteilseignern, sondern ihren Mitgliedern. Sie ist den Menschen verpflichtet, die bei ihr wohnen und mit ihr gemeinsam Zukunft gestalten wollen. Genau deshalb ist die Vertreterwahl weit mehr als ein formaler Termin im Kalender: Sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses und eine echte Möglichkeit zur Mitbestimmung.

Mit der diesjährigen **Vertreterwahl** entscheiden die Mitglieder der LebensRäume Hoyerswerda eG darüber, wer ihre Interessen in den kommenden Jahren vertreten soll. Ab dem 20. April werden die Wahlunterlagen verschickt. Bis zum **10. Mai können Sie Ihre Stimme abgeben** für Vertreterinnen und Vertreter, die stellvertretend für alle Mitglieder an zentralen Entscheidungen unserer Genossenschaft mitwirken. Damit geben Sie als Mitglied Ihre Stimme Menschen, die sich für ein gutes Wohnen, stabile Strukturen und eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Genossenschaft einsetzen.

Die **Vertreterversammlung** ist das „Parlament“ der LebensRäume Hoyerswerda eG. Sie besteht aus mindestens 50 gewählten Vertreterinnen und Vertretern und repräsentiert die Interessen aller Mitglieder. Gemeinsam mit Vorstand und Aufsichtsrat gestaltet sie die Geschäftspolitik unserer Genossenschaft mit. Einmal im Jahr – in der Regel im Juni – legen

### Ihre Stimme für unsere Genossenschaft -

warum die Vertreterwahl so wichtig ist

**Ab dem 20. April werden die Wahlunterlagen an Sie verschickt. Bis zum 10. Mai können Sie Ihre Stimme abgeben.**

Vorstand und Aufsichtsrat dort umfassend Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Zugleich wird über die strategische Ausrichtung und wichtige wirtschaftliche Fragen gesprochen, die für die Zukunft unserer Genossenschaft von großer Bedeutung sind.

Die Aufgaben der Vertreterversammlung reichen dabei weit über eine symbolische Funktion hinaus. Sie entscheidet unter anderem über Änderungen der Satzung (das wichtigste Dokument der Genossen-

schaft), die Feststellung des Jahresabschlusses mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang. Sie beschließt über die Verwendung des erwirtschafteten Gewinns oder, falls erforderlich, über die Deckung eines Jahresverlustes. Außerdem befindet sie über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und wählt die Mitglieder des Aufsichtsrates. All das zeigt: Die Vertreterversammlung ist ein zentrales Organ unserer Genossenschaft und trägt maßgeblich dazu bei, dass wichtige Entscheidungen transparent, verantwortungsvoll und im Sinne der Mitglieder getroffen werden.

Wer als Vertreterin oder Vertreter gewählt ist, übernimmt damit ein **vielseitiges und verantwortungsvolles Ehrenamt**. Vertreter stehen für die Interessen der Mitglieder ein – also für die Belange ihrer Nachbarn, Mitbewohner und Hausgemeinschaften. Sie erhalten Einblicke in Planungen, Vorhaben und strategische Entwicklungen der LebensRäume Hoyerswerda eG und können diese aktiv begleiten. Das bedeutet: Sie reden mit, wenn es um das Wohnen im Haus, in der Nachbarschaft und im Quartier geht. Und sie haben Mitspracherecht, wenn es um die Geschäftspolitik und damit um die Zukunft unserer Genossenschaft geht. Die Amtszeit der gewählten Vertreterinnen und Vertreter beträgt fünf Jahre.

Damit die Vertreter ihre Aufgaben gut wahrnehmen können, werden sie nicht allein gelassen. Jedes Jahr bietet die Genossenschaft zwei **Vertreterseminare** an. Dort werden aktuelle Themen erläutert, Zusammenhänge erklärt und Hintergrundinformationen vermittelt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, direkt mit Vorstand und Aufsichtsrat ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot schafft Transparenz, stärkt den Austausch und hilft dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen. Gute Mitbestimmung braucht schließlich nicht nur Engagement, sondern auch fundiertes Wissen.

Die diesjährige Vertreterwahl ist deshalb ein wichtiger Moment für alle Mitglieder. Sie bietet die Chance, die demokratischen Strukturen unserer Genossenschaft aktiv mitzutragen und Einfluss darauf zu nehmen, wer Verantwortung übernimmt. Jede abgegebene Stimme trägt dazu bei, dass die Vertreterversammlung breit legitimiert ist und die Vielfalt unserer Mitgliedschaft abbildet. Denn eine starke Genossenschaft lebt nicht nur

von guten Wohnungen, verlässlichem Service und nachhaltigen Investitionen – sie lebt auch vom Mitmachen!

Die LebensRäume Hoyerswerda eG steht seit jeher für **Selbstbestimmung, Selbstverwaltung und gelebte Gemeinschaft**. Wir bieten nicht nur Wohnraum, sondern gestalten gemeinsam Lebensräume. Die Vertreterwahl ist ein wichtiger Ausdruck dieses Gedankens. Sie verbindet demokratische Teilhabe mit Verantwortung für das gemeinsame Ganze und zeigt, was das genossenschaftliche Prinzip so besonders macht.

Deshalb möchte ich alle Mitglieder herzlich ermutigen: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und beteiligen Sie sich an der diesjährigen Vertreterwahl. Mit Ihrer Stimme stärken Sie die demokratische Basis unserer Genossenschaft und helfen mit, die Zukunft der LebensRäume Hoyerswerda eG aktiv mitzugestalten.

Ihr Axel Fietzek



Die Vertreterwahl bietet Ihnen die Chance zur aktiven Mitbestimmung in unserer Genossenschaft.

## AUF EIN WORT VOR ORT

Um mit Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern unserer Genossenschaft ins Gespräch zu kommen, sollten Sie den nächsten Termin „Auf ein Wort vor Ort“ nicht verpassen. Das Treffen findet am **9. Juni 2026 im WK VII** in Hoyerswerda statt. Wir finden uns um **16 Uhr** an der **Hufeland-Straße 41** ein und gehen dann mit Ihnen gemeinsam durchs Wohngebiet entlang der Semmelweis-, Hufeland- und Virchow-Straße.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



## imLEBEN INHALT

### HALLO NACHBAR

- 4 Spannend**  
Ergebnisse unserer Wohn-Umfrage
- 6 Farbenfroh**  
Tipps für die Balkonbepflanzung
- 7 Gesellig**  
Unser großer Veranstaltungs-Plan für den Sommer
- 11 Generationenübergreifend**  
Neues vom Quartiersmanagement

### MITGLIEDERSERVICE

- 12 Mitmachen**  
So nutzen Sie unseren NachbarschaftsFonds
- 12 Überblick**  
Unsere geplanten Bauprojekte 2026
- 13 Aktion**  
Wünsch dir eine Bank von den LebensRäumen
- 14 Vorgestellt**  
Die AWO-Kita „Spielparadies“ im Porträt
- 15 Willkommen**  
Unsere neuen Team-Mitglieder
- 16 Sicher**  
Tipps für eine sorglose Urlaubszeit

### PARTNER

- 19 Gemeinsam**  
Mit dem KuFa-Projekt „raus jetzt!“ unsere Quartiere neu erleben

### RUBRIKEN

- 2 Vorstandsgedanken**
- 2 Auf ein Wort vor Ort**
- 18 NHV aktuell**
- 20 Mitmachrätsel**
- 20 Impressum**



## UMFRAGE

Insgesamt 1.251 Haushalte haben bei der Befragung mitgemacht.

# DANKE FÜR DEN EINBLICK IN IHR LEBEN

In unserer **Mitgliederbefragung zum Thema Wohnen** hatten wir im letzten Herbst viele Fragen. Jetzt sind die Antworten ausgewertet

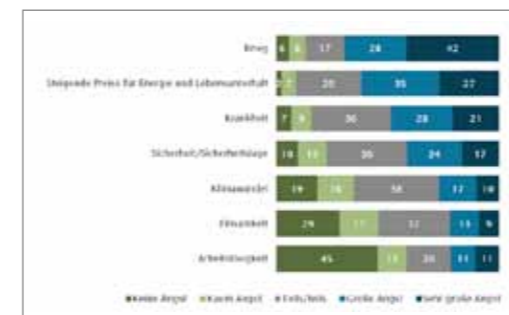
## Wichtig: Wohnumfeld

Die Ergebnisse der **Mitgliederbefragung „eG25“** zeigen: Die Bindung an unsere Genossenschaft ist hoch, die Zufriedenheit mit dem Wohnen insgesamt gut – zugleich formulieren die Mitglieder klare Erwartungen an bezahlbares Wohnen, verlässlichen Service und eine weiterhin gute Nachbarschaft.

Besonders positiv fällt die **Bewertung der aktuellen Wohnsituation** aus. Am besten schneiden der Service der Genossenschaft, die Wohnung selbst sowie das Zusammenleben in der Nachbarschaft ab. Auch Wohngebäude, Wohnkosten, Sicherheit im Wohnumfeld und das Wohnumfeld insgesamt werden überwiegend gut bewertet. Damit zeigt die Befragung, dass die Lebensräume in zentralen Bereichen auf einem stabilen Fundament stehen. Gleichzeitig wird sichtbar, worauf es unseren Mitgliedern im Alltag besonders ankommt: auf ein sicheres, gepflegtes und verlässliches Wohnumfeld.

Ebenso deutlich sind die **Erwartungen an eine Wohnungsgenossenschaft** im Vergleich zu anderen Vermietern. An erster Stelle stehen ein besonders guter Service, ein sauberes und angenehmes Wohnumfeld, ein gutes nachbarschaftliches Miteinander und gepflegte Grün- und Erholungsflächen.

## Die detaillierten Ergebnisse finden Sie in unserer App „Meine.Wohnung“



## Hohe Zufriedenheit, klare Erwartungen und ein starkes Bekenntnis zur Genossenschaft

Viele Mitglieder sehen die **Übernahme von Verantwortung in der Nachbarschaft** und die Möglichkeit, ihre Meinung einzubringen, grundsätzlich positiv. Die regelmäßige Mitarbeit in Organen oder Gremien spielt dagegen für deutlich weniger Befragte eine wichtige Rolle. Dazu passt, dass die Vertrautheit mit den genossenschaftlichen Strukturen zwar vorhanden, aber nicht durchgängig stark ausgeprägt ist. Für unsere Genossenschaft bedeutet das: Beteiligung bleibt ein wichtiges Thema – vor allem, wenn sie alltagsnah, verständlich und konkret erlebbar ist.

## Zentrales Thema: Kosten

Ein zentrales Thema bleiben niedrige beziehungsweise **stabile Wohnkosten**. Der größte Wert der Mitgliedschaft liegt für viele im bezahlbaren Wohnraum, in der Sicherheit eines langfristigen Wohnens und im guten Service. Dass 85,4 Prozent der Befragten das Wohnen bzw. die Mitgliedschaft in einer Wohnungsgenossenschaft als besonderen Wert empfinden, unterstreicht die hohe Bedeutung des genossenschaftlichen Wohnmodells.

Auffällig ist außerdem das starke **Vertrauen in die Genossenschaft**. 82 Prozent würden Freunden oder Bekannten ausdrücklich empfehlen, Mitglied der Lebensräume Hoyerswerda eG zu werden. Das zeigt, dass unsere Genossenschaft nicht nur als Vermieterin wahrgenommen wird, sondern für viele Mitglieder mit Verlässlichkeit, Sicherheit und einem spürbaren Mehrwert verbunden ist. Als wichtigste Gründe für die Mitgliedschaft wurden das lebenslange Wohnrecht, die Suche nach einer preiswerten Wohnung sowie das gute Image der Genossenschaft genannt.

Auch die **Sorgen und Wünsche der Mitglieder** liefern wertvolle Hinweise. In Bezug auf die allgemeine Lebenssituation dominieren Ängste vor steigenden Preisen für Energie und Lebensunterhalt, vor Krankheit und vor den allgemeinen weltpolitischen Unsicherheiten. Bei der künftigen Wohnsituation stehen steigende Kosten klar im Vordergrund. Umso wichtiger ist das Ergebnis, dass die große Mehrheit der Befragten sagt, die Genossenschaft trage auf jeden Fall oder zumindest teilweise dazu bei, Sorgen rund um die Wohnsituation zu mindern.

Nach ihren **Wünschen** gefragt, antworteten die Genossenschafter am häufigsten, dass sie gern in ihrer Wohnung bleiben möchten. Auch bezahlbare und stabile Nutzungsgebühren, ein ruhiges Wohnumfeld, barrierearmes Wohnen im Alter sowie weiterhin ein guter und verlässlicher Service stehen hoch im Kurs.

## Auf einen Blick

Die vom Forschungs- und Wissenstransferinstitut InWIS Forschung & Beratung GmbH ausgewertete Umfrage zeigt ein sehr positives Bild: Die Lebensräume Hoyerswerda eG verfügt über ein **starkes Fundament aus Vertrauen, Zufriedenheit und Verbundenheit**. Uns gibt die Befragung eine klare Richtung für unsere weitere Entwicklung vor. Auch in Zukunft bleiben bezahlbares Wohnen, guter Service, verlässliche Kommunikation, eine gepflegte Wohnumgebung und spürbare Mitbestimmung entscheidend. Das sind die Themen, die unsere Genossenschaft auch morgen stark machen.

# FRÜHLING AUF DEM BALKON



1

## Der richtige Zeitpunkt

Die ersten Frühlingsblumen können bereits ab März oder April gepflanzt werden. Dazu gehören robuste Pflanzen wie Stiefmütterchen, Hornveilchen, Primeln oder Bellis (Tausendschön). Sie vertragen auch kühlere Nächte. Empfindlichere Sommerblumen – etwa Geranien, Petunien oder Fuchsien – sollten erst nach den Eisheiligen (Mitte Mai) nach draußen.

2

## Sonne oder Schatten? Die Lage entscheidet

Nicht jede Pflanze fühlt sich auf jedem Balkon wohl. Achten Sie daher auf die Ausrichtung!

- **Südbalkon** (viel Sonne): Ideal für Geranien, Petunien, Lavendel, Margeriten oder Verbenen. Wichtig: regelmäßig gießen, da die Erde schnell austrocknet.
- **Westbalkon** (Nachmittagssonne): Gut geeignet für Geranien, Zauberglöckchen (Calibrachoa), Begonien oder Fächerblumen.
- **Ostbalkon** (Morgensonne): Hier gedeihen Halbschattengewächse besonders gut, etwa Begonien, Fuchsien, Lobelien oder Heil- und Gewürzkräuter.
- **Nordbalkon** (schattig): Setzen Sie auf Fuchsien, Begonien, Efeu, Farne oder Fleißiges Lieschen und Kräuter wie Minze, Petersilie und Schnittlauch. Tipp: sparsam gießen!

EXTRA-TIPP

„Kombinieren Sie in Ihren Balkonkästen **Blumen und Kräuter**. Das sieht nicht nur schön aus, sondern lockt auch nützliche Insekten an. Besonders schmetterlingsfreundlich sind Lavendel, Verbenen, Zinien,

Vanilleblume, Katzenminze und Geranien“, weiß LebensRäume-Mitarbeiterin Liane Koar.

Die frischen Kräuter sind in jeder Küche willkommen!

JUNI

28

2026

save the date

Veranstaltungs-Guide der LebensRäume

REMMI DEMMI IM PARK



## Unser Sommerfest für Familien und Nachbarn

Am Sonntag, dem 28. Juni, ist im Familienpark an der Straße des Friedens wieder REMMI DEMMI für alle angesagt. Eintritt frei!

Gemeinsam mit der AWO Lausitz eröffnen wir um 14 Uhr unser traditionelles Sommerfest „Remmi Demmi im Park“. Große und kleine Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Spiel, Bewegung und Kreativität. Mehrere Hüpfburgen, Spiel- und Bastelstationen sowie viele Mitmach-Angebote sorgen dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Gesang, Tanz und Showeinlagen verspricht zusätzlich beste Unterhaltung. Das Fest ist eine wunderbare Gelegenheit, Nachbarn zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und das Quartier in fröhlicher Atmosphäre zu erleben.



# SCHLAG DIE LEBENSRAÜME

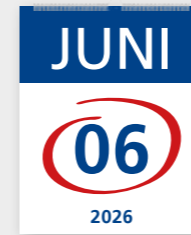


## Der Wettkampf unserer LebensRäume-Youngsters

Unsere Auszubildenden und Studierenden fordern heraus: Wer ist bereit, das LebensRäume-Nachwuchs-Team am 5. Juni 2026 zu schlagen?

In der Beach-Volleyball-Anlage an der Straße des Friedens warten spannende Minispiele auf alle Teams. Bei **Fußballdarts, Volleyball, Bungee-Basketball** und weiteren **coolen Challenges** kommt der Spaß auf keinen Fall zu kurz. In jeder Disziplin alles zu geben und fleißig Punkte zu sammeln, lohnt sich! Am Ende warten großartige Preise auf euch - von verschiedenen Gutscheinen bis hin zum 300 Euro-Cash-Gewinn für euer Team.

Die Frage ist also nicht, ob ihr dabei seid, sondern ob ihr uns schlagen könnt.



### Alle Infos & Anmeldung

**Wann?** 5. Juni, 15 - 19 Uhr

**Was?** Fun-Sport-Challenge mit Snacks, Drinks und coolen Beats.

**Wer?** Eure Teams sollten aus 4 - 6 Personen zwischen 15 und 25 Jahren bestehen.

**Wie?** QR-Code scannen und direkt bis zum 30. April 2026 anmelden.

**Bei Fragen:** 03571 467-30 – fragt nach David, Elias, Sara oder Nino.

Also – seid ihr ready?



### Alle Infos zur Verlosung

**Was?** Wir verlosen 10 Tickets für den Mammutmarsch am 6. Juni 2026 in Dresden. Plus: LebensRäume-Shirt.

**Wer?** Mitmachen können alle Mitglieder, die gut zu Fuß sind und damit einverstanden sind, dass in der nächsten Mitgliederzeitung mit Foto über das Event berichtet wird.

**Wie?** Teilnahme exklusiv über unsere App „Meine Wohnung“ (einfach den QR-Code scannen). Die Gewinner werden am 18. Mai 2026 ermittelt.



## Gewinnen: Tickets für den Mammutmarsch in Dresden

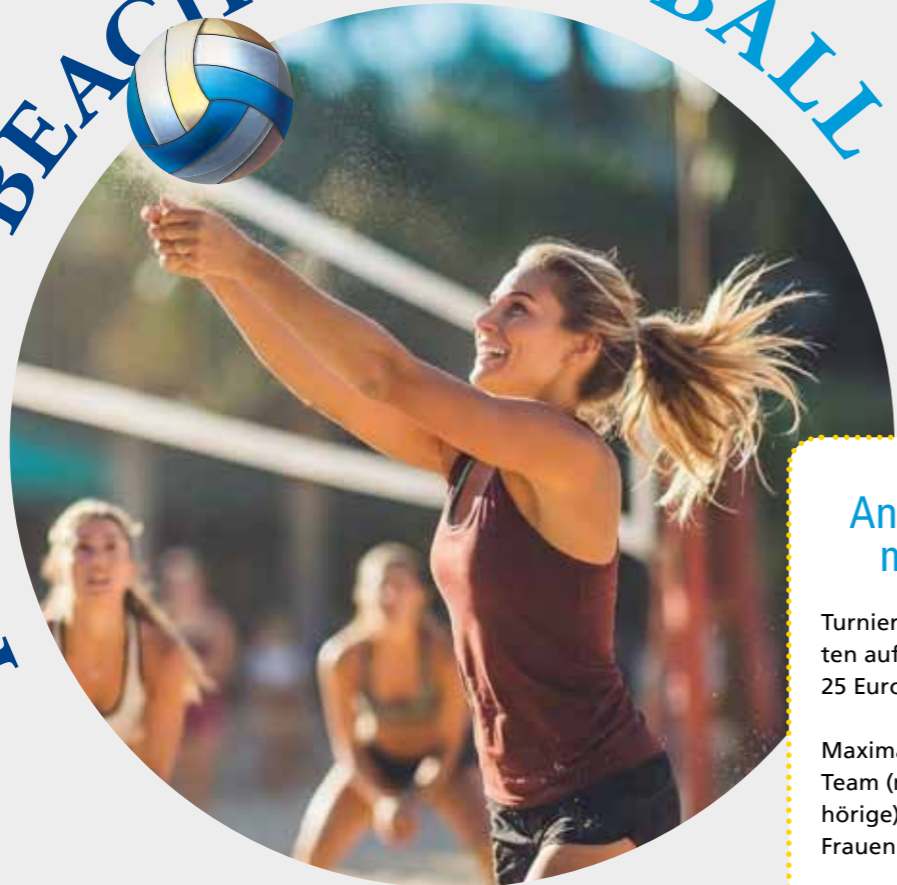
Mit dieser Verlosung möchten wir das Glücksgefühl aus unserer LebensRäume-Schrittchallenge auf unsere Mitglieder übertragen

Bewegung macht Spaß, hält fit und bringt neuen Schwung in den Alltag. Deshalb haben wir unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im März zu einer Schrittchallenge eingeladen. Die Aufgabe: LebensRäume-Teams bilden und innerhalb eines Monats so viele Schritte sammeln wie möglich. Neben der **Freude an der Bewegung** gab es einen weiteren Anreiz: Die drei Teams mit den meisten Schritten durften eine **Spende an eine gemeinnützige Organisation, Stiftung oder einen Verein** ihrer Wahl vergeben. Die Siegprämie in Höhe von 300 Euro ging an die Zooschule Hoyerswerda. Die Zweitplatzierten spendeten 200 Euro an das Kinderheim Hoyerswerda. Das Projekt „Grüner Saum“ der Kulturfabrik freut sich über 100 Euro. Damit verbindet die Schrittchallenge Bewegung und Teamgeist mit sozialem Engagement.

Jetzt möchten wir auch unsere **Mitglieder zu mehr Bewegung motivieren** und zeigen, wie viel Freude Bewegung macht. Dafür verlosen wir **zehn Starttickets für den legendären Mammutmarsch**, der am 6. Juni 2026 erstmals in Dresden stattfindet. Dabei erwartet die Teilnehmer eine besondere Herausforderung: 30 Kilometer zu Fuß durch eine der schönsten Städte Deutschlands. Bewegung, Natur und Kultur kommen auf einzigartige Weise zusammen. Und das in bester Gesellschaft!



# FIRMEN-BEACHVOLLEYBALL



## Premiere: Turnier für sportliche Unternehmen

Am 6. Juni findet das erste Firmen-Beachvolleyballturnier der LebensRäume statt. Für die Zuschauer gibt es ein Fanfest

Bei dem lockeren **Spaßturnier** auf den Beachvolleyballplätzen am Familienpark Hoyerswerda treten ab 9 Uhr Unternehmen aus der Region in gemischten Teams mit fünf Personen gegeneinander an. Dabei stehen Teamgeist und die Freude am Sport im Vordergrund.

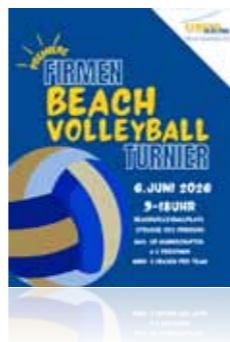
Das Turnier ist zugleich ein Familienevent: Während die Teams im Sand um Punkte kämpfen, erwartet Angehörige und Gäste ein **buntes Rahmenprogramm mit Musik**. Eine Hüpfburg für Kinder sowie Essen und Getränke für alle Zuschauer stehen bereit. So können Beachvolleyball-Fans jeden Alters einen abwechslungsreichen Tag genießen und ihre Teams anfeuern.

### Anmelden und mitmachen

Turnier für 20 Mannschaften auf drei Spielfeldern. 25 Euro Startgeld pro Team.

Maximal 10 Personen pro Team (nur Firmenangehörige). Mindestens zwei Frauen auf dem Feld.

Teams können sich bis zum 22. Mai anmelden bei veh.kai@lebenraeume-hy.de oder unter 03751 467-427.



# QUARTIERS MANAGEMENT



## - Projektende als Neustart -

Drei Jahre Quartiersarbeit liegen hinter Manja Klimt – drei Jahre voller Begegnungen, Vertrauen und Engagement. Finanziert über das Projekt InnoQ3, hatte diese Arbeit von Anfang an einen klaren Auftrag: Menschen im Quartier zu begleiten, zu unterstützen und miteinander zu verbinden. Mit dem Ende des Projekts schließt sich nun zwar ein Förderkapitel, doch die Bedeutung dieser Aufgabe bleibt unübersehbar.

Denn Quartiersmanagement ist weit mehr als Organisation. Es ist oft genau dort präsent, wo schnelle Hilfe, ein offenes Ohr und menschliche Nähe gebraucht werden. In den vergangenen Jahren hat Manja Klimt zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner begleitet, 18 davon über einen längeren Zeitraum besonders intensiv. Dabei ging es um Hilfe bei Anträgen, Begleitungen zu Ämtern, die Vermittlung an Beratungsstellen oder auch um Unterstützung in schwierigen Nachbarschaftssituationen. Vor allem aber ging es immer wieder darum, Menschen Mut zu machen, Vertrauen aufzubauen und ihnen in belastenden Lebenslagen Halt zu geben.

Gerade darin zeigt sich der große Wert dieser Arbeit: Quartiersmanagement stärkt Menschen im Alltag, hilft dabei, Wohnsituationen zu sichern und Lebensqualität zu erhalten oder sogar zu verbessern. Gleichzeitig wirkt Quartiersmanagement weit über den einzelnen Kontakt hinaus. In den vergangenen drei Jahren ist ein starkes Netzwerk aus sozialen Einrichtungen, Partnern, Institutionen und engagierten Akteuren entstanden, das stetig weiterwächst. Ob bei Veranstaltungen, in der Zusammenarbeit mit der Stadt oder im fachlichen Austausch mit anderen Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanagern – vieles wird erst möglich, wenn Menschen an einem Strang ziehen.

Auch neue Impulse flossen in die Arbeit ein: etwa durch die Mitwirkung an der Neuentwicklung einer Quartiers-App, durch Projekte zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit oder durch den regelmäßigen Austausch in Fachgremien wie dem Behinderten- und Seniorenbeirat der Stadt. All das zeigt: Quartiersarbeit ist keine Randaufgabe, sondern ein wichtiger sozialer Anker für unsere Nutzer und Nutzerinnen.

So endet mit InnoQ3 zwar planmäßig ein Projekt – nicht aber die Verantwortung für die Menschen im Quartier. Die Arbeit von Manja Klimt wird in neuer Form weitergeführt. Wie genau, erfahren unsere Mitglieder in der nächsten Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift. Schon heute ist aber klar: Gute Nachbarschaft, persönliche Unterstützung und verlässliche Netzwerke bleiben ein wichtiger Teil unseres Miteinanders.

Ziel des Projekts „InnoQ3 – Innovative Betreuung im Quartier“ war es, Wohnen im Alter und die Teilhabe aller zu verbessern.

### Termin-Tipp

Zur Veranstaltung „Mit Teamwork zum Therapieerfolg“ lädt die HOY-REHA am 6. Mai von 16 bis 18 Uhr ein. Sie erfahren, wie Physio- und Ergotherapeuten stärken und was Angehörige unterstützend tun können. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis zum 24. April unter [presse@hoy-reha.de](mailto:presse@hoy-reha.de)

### Wichtiger Hinweis zur Förderung

Damit die Fördermittel ausgezahlt werden können, benötigen wir die vollständige Angabe einer IBAN sowie den eindeutigen Kontoinhaber.

Um auch andere Mitglieder zu gemeinschaftlichen Aktionen zu inspirieren, bitten wir Sie nach Ihrer Veranstaltung um Folgendes:

- mindestens ein aussagekräftiges Foto Ihrer Aktion im Hochformat
- eine kurze Rückmeldung (ca. 3 - 5 Sätze) zum Ablauf
- eine Schätzung der Anzahl der teilnehmenden Personen

Mit der Einreichung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Foto und Veranstaltungstext für die Öffentlichkeitsarbeit der LebensRäume Hoyerswerda eG genutzt werden dürfen (z. B. Website, Newsletter, Social Media oder Printmedien).

Bitte achten Sie darauf, dass alle abgebildeten Personen der Aufnahme und Veröffentlichung zustimmen.

### AUSBLICK

Investition in unseren Bestand und in die Zukunft.

**TERMIN**  
Ideen für Projekte noch bis zum 26. Mai einreichen!

## ZUSCHUSS FÜR NACHBARN

Gemeinschaft lebt vom Mitmachen. Deshalb unterstützt der Nachbarschafts-Fonds (NAFO) der LebensRäume Hoyerswerda eG auch in diesem Jahr Projekte unserer Mitglieder, die das Miteinander stärken. Insgesamt 50.000 Euro stehen bereit für Nachbarschaftsfeste, gemeinsame Aktionen im Wohnumfeld, kulturelle Veranstaltungen oder Vorhaben, die Menschen zusammenbringen.

### So einfach geht's

Schicken Sie uns Ihre Idee, die Teilnehmerzahl und das benötigte Kapital per E-Mail an [finanzen@lebensraeume-hy.de](mailto:finanzen@lebensraeume-hy.de) (Sarah Nowka) oder rufen Sie direkt an unter 03571 467-390. Bei Rückfragen oder für eine Terminabsprache zur persönlichen Antragstellung steht Ihnen Frau Nowka gern zur Verfügung.

## GEPLANTE BAUVORHABEN IN DIESEM JAHR

### ENTWICKLUNG

Wir setzen unsere Investitionen in die Qualität des Wohnens konsequent fort. Unser Ziel bleibt dabei unverändert: den Wohnungsbestand instand zu halten, Wohnqualität zu verbessern und gleichzeitig neue Impulse für eine gute Entwicklung unserer Quartiere zu setzen. Die geplanten Maßnahmen stehen für Werterhaltung, Modernisierung und Zukunftsentwicklung.

### ERHALTUNG

Für die Werterhaltung unserer Wohngebäude sind in diesem Jahr rund 10,15 Millionen Euro vorgesehen. Dieser Bereich umfasst vor allem Maßnahmen der Instandhaltung und Instandsetzung – also Arbeiten, die dazu dienen, die Gebäude in einem guten Zustand zu erhalten, Schäden zu beseitigen und Wohnungen für eine Neuvermietung vorzubereiten.

### FASSADEN

Für die Instandsetzung von Fassaden (in der F.-Geyer-Straße 22 - 25 und der F.-Geyer-Straße 6 - 12) stehen rund 160.000 Euro zur Verfügung. Für Arbeiten in Treppenhäusern sind weitere 110.000 Euro eingeplant. Auch hier geht es um den Erhalt der Bausubstanz und ein gepflegtes Erscheinungsbild, damit sich Bewohner und Besucher wohlfühlen.

### HELIOS-QUARTIER

An der D.-Bonhoeferstraße beginnt die Bautätigkeit am Helios-Quartier. Mit diesem Neubaubeziehungsprojekt setzt die Genossenschaft ein bedeutendes Vorhaben um, das neue Perspektiven für modernes Wohnen in Hoyerswerda eröffnet und die Entwicklung des Quartiers stärkt. Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Mitgliederzeitschrift.

### AUFZÜGE

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung von Barrierefreiheit in unserem Bestand. So sollen in diesem Jahr für rund 670.000 Euro Aufzüge nachgerüstet werden. Gerade für ältere Menschen, Familien mit Kindern oder Bewohner mit eingeschränkter Mobilität erleichtern Aufzüge den Alltag erheblich und tragen zum längeren selbstbestimmten Wohnen bei.

# WÜNSCH DIR EINE BANK

**AKTION**  
Aus Sitzgelegenheiten Orte der Begegnung machen

Für manche ist eine Bank eine schlichte Sitzgelegenheit. Für uns ist sie ein Ort nachbarschaftlicher Begegnung. Deshalb stellen wir in diesem Jahr neue Bänke auf!



Ein gutes nachbarschaftliches Miteinander entsteht oft ganz einfach – zum Beispiel bei einem kurzen Gespräch auf einer Bank vor dem Haus. Deshalb möchten wir in diesem Jahr in einigen Wohngebieten zusätzliche Sitzbänke aufstellen.

**Vielen Dank für Ihr Engagement für eine lebendige Nachbarschaft!**

Unsere LebensRäume-Bänke bestehen aus pflegeleichtem und langlebigem Recycling-Kunststoff. Ob Grün, Blau, Weiß, Rot oder Braun – alles ist möglich! Die Bänke sind zwischen 1,60 Meter und 1,80 Meter lang und bieten Platz für drei Personen. Schon heute sind unsere LebensRäume-Bänke auf Spielplätzen, in Hauseingängen und Parkanlagen beliebte Orte für einen Plausch oder eine kleine Pause.



### So einfach geht's

Wenn Sie sich eine **Sitzbank vor Ihrem Haus oder in Ihrem Umfeld** wünschen, geben Sie uns einfach Bescheid – ob per Telefon bei Liane Koar (03571 467-355), via App „Meine.Wohnung“ oder persönlich in der WohnLounge in Lausitz-Center.

**SPIELEN**

Abenteuer drinnen und draußen

**LERNEN**

Natur erforschen und verstehen

**LACHEN**

Täglich Spaß mit Freunden

# ELTERN AUFGEPASST

- Die AWO-Kita „Spielparadies“ im Porträt -

Wer morgens im WK IX in Hoyerswerda unterwegs ist, sieht oft schon kleine Abenteurer auf dem Weg in die AWO-Kita „Spielparadies“. Hier öffnen die Türen bereits um 5.30 Uhr – und bleiben bei Bedarf bis 20 Uhr geöffnet – ein echter Segen für berufstätige Eltern mit Schichtdiensten oder wechselnden Arbeitszeiten. So flexible Öffnungszeiten hat keine andere Kita der Stadt.

Mitten im genossenschaftlichen Wohngebiet gibt es ein kleines Paradies für die Jüngsten. Auch die Eltern sind begeistert

## Pädagogische Qualität und Zweisprachigkeit

Doch die Öffnungszeiten sind nur ein Aspekt dessen, was das „Spielparadies“ zu einer besonderen Einrichtung macht. Die Kita ist ein lebendiger Lern- und Erfahrungsraum, in dem Kinder wachsen, forschen, lachen und Freunde finden. Hier wird pädagogische Qualität großgeschrieben – mit Herz, Kreativität und einem Blick für jedes einzelne Kind.

In der Englischgruppe lernen die Kinder spielerisch, dass Sprache Brücken baut. Beim Singen, Basteln und Spielen tauchen sie ganz natürlich in eine zweite Sprachwelt ein. Und das alles ohne Druck, aber dafür mit viel Spaß.

## Waldpädagogik mitten in der Stadt

Eine weitere Besonderheit ist das waldpädagogische Konzept. Jeden Tag geht es raus in die Natur: Tiere beobachten, Pflanzen entdecken und den Wechsel der Jahreszeiten spüren. In einer Waldhütte lernen die „Waldwichtel“, wie wichtig es ist, achtsam mit der Umwelt umzugehen.

Auf dem großzügigen Außengelände gibt es für jede Altersgruppe Abenteuer zu erleben. Dafür sorgen eine Matschanlage, ein Fußballplatz, die fantasievoll gestaltete „Arche Noah“ und eine Kletter- und Spieloase für Krippenkinder. Bewegung, Entdecken und Spielen stehen im Mittelpunkt.

## Spezielle Angebote für Vorschulkinder

Wenn der Übergang zur Schule näher rückt, wartet auf die „Großen“ ein spannendes und liebevoll gestaltetes Vorschulprogramm. Dazu gehört ein Schwimmkurs, bei dem die Kinder spielerisch Vertrauen zum Wasser fassen. Gemeinsam mit der Verkehrswacht bereitet die Kita die Kinder auch darauf vor, den Schulweg sicher zu meistern. Den krönenden Abschluss bildet die Fahrt ins Zuckertütenland – ein unvergessliches Erlebnis.

Die AWO-Kita „Spielparadies“ ist weit mehr als eine Betreuungseinrichtung. Mit ihrem modernen Konzept, engagiertem Team und außergewöhnli-

cher Flexibilität ist sie ein echtes Aushängeschild für Familienfreundlichkeit in Hoyerswerda.

Die LebensRäume und das „Spielparadies“ verbindet inzwischen eine jahrelange Kooperation. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen das Angebot der Kita gern – sie wissen ihre Kinder dort in besten Händen, liebevoll betreut und bestens gefördert.



**Jennifer Semper,**  
LebensRäume-Mitarbeiterin  
und Mutter eines 2-Jährigen:

„Für mich war die lange Öffnungszeit entscheidend. Da wir in der Genossenschaft ja auch flexibel und über übliche Kita-Öffnungszeiten hinaus für Mitglieder und Interessenten da sind, ist es fantastisch, dass die Kita mir ermöglicht, Beruf und Familie zu vereinbaren.“



**Ben Bartuschka,**  
LebensRäume-Mitarbeiter  
und Vater eines 2-Jährigen:

„Ich bin begeistert vom Außengelände: Langeweile gibt's in der Kita nicht! Bald steht die nächste Gruppe an und wir haben die Qual der Wahl: Tierspuren lesen und Baumrinde untersuchen, spielerisch Englisch lernen oder, oder, oder? Es gibt so viele Möglichkeiten!“

Wer die Kita kennenlernen möchte, ist herzlich zum regelmäßigen Eltern-Kind-Treff an jedem Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr für zukünftige Kita-Kinder eingeladen – ein idealer Einstieg für Eltern und Nachwuchs, um erste Kontakte zu knüpfen.

**Modernes Konzept, engagiertes Team und maximale Flexibilität**

## Neues aus dem LebensRäume-Team: kompetente Verstärkung und emotionale Abschiede in den Ruhestand



**WECHSEL IM TEAM LAUTA**

Frank Schäfer und Ralf Beck waren als Team mit viel Engagement im Einsatz und eine verlässliche Anlaufstelle für unsere Mitglieder. Jetzt genießen sie den wohlverdienten (Un-) Ruhestand. Die Betreuung der Objekte übernehmen Andrea Uraß und Maik Jenchen. Beide sind schon lange bei den LebensRäumen und sorgen für einen guten Übergang. Bei personellen Engpässen wird Herr Schäfer weiterhin unterstützen.



**VERSTÄRKUNG IM TEAM ELEKTRIK**

Seit dem 1.1.2026 ist Marcel Seidler als Elektrohelfer bei uns im Einsatz und unterstützt das Elektroteam tatkräftig im Arbeitsalltag. Wir freuen uns, dass wir mit ihm einen so engagierten Kollegen dazugewonnen haben.



**NEUZUGANG IM MARKETING**

Seit Februar gehört Alexandra Brechel zu unserem Team im Bereich Marketing. Mit frischen Ideen und einem guten Blick für unsere Region bringt sie neue Impulse in unsere Kommunikation – von A wie App bis W wie Website.

## STARKE UNTERSTÜTZUNG

Joanna Filipczak unterstützt uns bereits seit dem 1.9.2025 im Reinigungsteam und sorgt mit dafür, dass in unseren Objekten alles ordentlich und gepflegt ist.

## DANKE ZUM ABSCHIED

Seit 2026 genießt Sigmone Donath ihren wohlverdienten Ruhestand. Fast 27 Jahre war sie die rechte Hand des Vorstands und stets eine zuverlässige, engagierte Ansprechpartnerin für alle. Ihr Organisationstalent, ihre Sorgfalt und ihr Erfahrungsschatz waren ein großer Gewinn für die LebensRäume.

PERSONELLES

Sommerzeit ist Reisezeit. Worauf Sie in Ihrer Wohnung achten sollten, wenn Sie länger unterwegs sind und welche Maßnahmen während Ihrer Abwesenheit für Sicherheit sorgen. Plus: Checkliste!

# SICHER

Der Urlaub ist geplant, die Koffer sind gepackt und die Vorfreude steigt. Damit Sie Ihre freie Zeit unbeschwert

genießen können, lohnt es sich, vor der Abreise ein paar Dinge in der Wohnung zu prüfen. Mit einigen einfachen Maßnahmen vermeiden Sie unangenehme Überraschungen und sorgen dafür, dass Ihre Wohnung während Ihrer Abwesenheit gut geschützt ist. Wenn Sie länger verreisen, empfiehlt es sich, in Ihrer Wohnung den **Hauptahn für das Wasser abzudrehen**.

So können mögliche Wasserschäden durch undichte Leitungen oder defekte Geräte vermieden werden. Ein zusätzlicher Vorteil: Das Absperrventil wird regelmäßig bewegt. Fachleute empfehlen, den Hauptahn mindestens einmal im Jahr kurz zu schließen und wieder zu öffnen, damit er funktionsfähig bleibt und im Ernstfall nicht festsetzt. Auch **Elektrogeräte**, die nicht dauerhaft in Betrieb sein müssen, sollten Sie ausschalten oder vom Strom trennen. Das spart Energie und reduziert mögliche Risiken. Vor der Abreise unbedingt alle **Fenster und Balkontüren schließen**. Prüfen Sie auch die Wohnungstür. Ein kurzer Kontrollgang durch die Wohnung hilft, nichts zu vergessen. Bei längerer Abwesenheit kann es außerdem sinnvoll sein, **Rollläden nicht vollständig herunterzulassen**, damit die Wohnung weiterhin bewohnt wirkt.

Ein überquellender **Briefkasten** signalisiert schnell, dass niemand zu Hause ist. Bitten Sie deshalb Nachbarn, Freunde oder Familienmitglieder, regelmäßig nach der Post zu sehen. Wenn Sie **Zimmerpflanzen** haben, freuen sich diese ebenfalls über Aufmerksamkeit während Ihrer Abwesenheit. Es ist immer hilfreich, wenn eine vertraute Person weiß, dass Sie verreist sind. Hinterlegen Sie bei Bedarf eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind. So kann im Notfall schnell reagiert werden.

Wer länger verreist, sollte den **Müll vorher entsorgen** und leicht verderbliche Lebensmittel aus dem Kühlschrank entfernen. Das verhindert unangenehme Gerüche bei der Rückkehr. Mit diesen kleinen Vorbereitungen können Sie beruhigt in den Urlaub starten. Gleichzeitig helfen Sie dabei, mögliche Schäden oder Probleme frühzeitig zu vermeiden. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit und eine gute Reise!

*Aufmerksame Nachbarn sind der beste Schutz*

# URLAUB

# IN

# CHECKLISTE

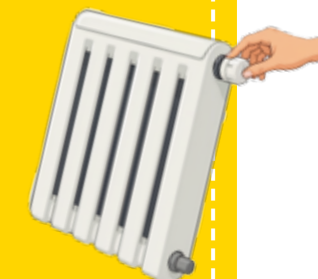


Vor dem Urlaub alles abhaken und entspannter verreisen



*Heizung, Fenster, Türen prüfen*

- Heizung auf Frostschutz stellen
- Alle Fenster und Türen fest verschlossen
- Keine Fenster auf Kipp stehen lassen
- Balkon- und Terrassentüren zusätzlich geprüft



*Alles rund um den Strom*

- Licht überall ausgeschaltet
- Elektrogeräte vom Strom getrennt
- Herd und Backofen kontrolliert



*Balkon wetterfest machen*

- Balkon aufgeräumt (Möbel, Blumentöpfe gesichert)
- Markise eingefahren
- Lose Gegenstände entfernt



*Wasser aus, Müll raus*

- Wasserhähne zuge dreht
- Wasch- und Spülmaschine kontrolliert
- Müll entsorgt
- Verderbliche Lebensmittel entfernt



*Nachbarn Bescheid geben*

- Nachbarn informiert
- Briefkastenleerung organisiert
- Schlüssel bei Vertrauensperson hinterlegt
- Notfallkontakt hinterlassen



*Urlaub genießen - nicht posten!*

- Zeitschaltuhr für Licht eingestellt (optional)
- Keine Urlaubsinfos öffentlich gepostet



# IMMER FÜR SIE DA – UND NAH

Der Nachbarschaftshilfeverein bietet vielfältige Angebote für Jung und Alt. Diesmal im Fokus: Selbsthilfe für Radfahrer, Alltagsbegleitung für Senioren und Unterstützung für junge Eltern



Gemeinsamer Genuss: Die Cafeteria im „Südtreff“ lädt zu Kaffee und Kuchen ein



Hilfe zur Selbsthilfe: In der Fahrradwerkstatt wird jeder Drahtesel wieder flott gemacht

**ELSTERBIENCHEN**



Begleiter im Alltag: Die „Elsterbienen“ unterstützen hilfebedürftige Menschen

Der Südtreff ist ein Ort der Begegnung, der Unterstützung und des Zusammenhalts

## WERKSTATT MIT MEHRWERT

Die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt des Nachbarschaftshilfevereins ist der Ort für alle, die ihr Rad selbst reparieren möchten. Werkzeug, Unterstützung von erfahrenen Ehrenamtlichen und angenehme Gesellschaft gibt es gratis dazu!

Egal ob platter Reifen, quietschende Bremsen oder eine kleine Wartung – hier wird jedes Rad wieder einsatzfähig gemacht. Die Werkstatt ist ein Treffpunkt für Fahrradbegeisterte und ein Ort der Wissensvermittlung. Außerdem spart Reparieren Geld und Ressourcen.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Fahrrad in der Werkstatt vorbei: A.-Einstein-Str. 47, Eingang C (dienstags: 15 – 19 Uhr; donnerstags für Senioren: 11 – 14 Uhr).

## FÜR ALLE GENERATIONEN

Das Mehrgenerationenhaus „Südtreff“ in der Nähe des Lausitzbades ist ein zentraler Treffpunkt für Menschen in Hoyerswerda und ein wichtiger Baustein im sozialen Netzwerk der Stadt. In der Begegnungsstätte kommen Menschen aller Generationen zusammen. Junge Familien, alleinerziehende Mütter und ältere Menschen, die Unterstützung oder Gesellschaft suchen, finden besonders viele Angebote.

### Elsterbienen helfen Senioren im Alltag

Das Haus ist täglich geöffnet und lädt zum Vorbeikommen ein. In der Cafeteria kann man von 9 bis 17 Uhr gemütlich zusammensitzen, ins Gespräch kommen, einen Kaffee trinken, ein Stück Kuchen genießen oder sich einfach eine Pause vom Alltag gönnen.

Auch die „Elsterbienen“ haben hier ihre Einsatzstelle. Die Ehrenamtlichen unterstützen ältere oder hilfebedürftige Menschen im Alltag – zuverlässig und herzlich. Wenn Sie dringend Unterstützung durch eine Alltagsbegleitung benötigen, melden Sie sich gern telefonisch unter 03571 974142.

# DIE STADT ALS TREFF FÜR ALLE

Die Aktion „raus jetzt!“ lädt vom 21. Mai bis zum 21. Juni dazu ein, gemeinsam Kultur im Freien zu erleben

Wenn die Tage länger werden und die Menschen wieder mehr Zeit draußen verbringen, verändert sich auch der Blick auf die Stadt. Parks, Wiesen und Plätze werden zu Treffpunkten, zu Orten für Gespräche, Bewegung und kleine Auszeiten vom Alltag. Genau hier setzt die Aktion „raus jetzt!“ an, ein Baustein des GIHK-Projektes „Hoyerswerda l(i)ebt (Un)bekanntes“ der Kulturfabrik Hoyerswerda.

„raus jetzt!“ ist eine Einladung, das Stadtleben gemeinsam mit anderen aus einer unbekanntenen Perspektive wahrzunehmen und Neues auszuprobieren. In Parks, auf Grünflächen oder an anderen besonderen Orten in Hoyerswerda entstehen offene Begegnungsmomente, an denen Menschen spontan teilnehmen können. Wer zufällig vorbeikommt, kann bleiben, zuschauen oder direkt mitmachen.

Das Programm reicht von kreativen Workshops bis zu Bewegungs- und Mitmachangeboten. Lokale Initiativen, Vereine und Kulturschaffende gestalten die einzelnen Formate gemeinsam - etwa Yoga im Park, Zeichnen unter freiem Himmel, Musik zwischen Bäumen oder ein offenes Leseformat auf einer Wiese.

Auch die Gemeinschaftsaktion „Hoywoj putzt sich“ gehört zum Programm. Dabei sind alle eingeladen, gemeinsam aktiv zu werden und die Stadt ein Stück



## TERMINE 2026

**BIS MITTE AUGUST**  
Fotoausstellung in der Volkshochschule

**13. JUNI | 14 - 19 UHR**

Großes Sommerfest

**17. JUNI**

Mitgliederversammlung

**4. - 5. JULI**

Mixed-Beachvolleyballcup der LebensRäume

**29. AUGUST**

Vereinssportfest mit Kinderolympiade (Kooperation mit der Kinder- und Jugendfarm)

**13. NOVEMBER**

Ehrenamtsfeier



schöner zu machen. Müll wird gesammelt, Grünflächen werden verschönert und Straßenlaternen von Stickern befreit. Die Teilnehmenden treffen sich an verschiedenen Sammelpunkten, erhalten dort Materialien und können anschließend selbstständig in ihren Stadtteilen aktiv werden. Im Mittelpunkt steht nicht nur das Aufräumen, sondern das gemeinsame Erlebnis. Nach getaner Arbeit kommen alle bei Getränken und Snacks zu einem kulturellen Ausklang zusammen. So wird aus einer Frühjahrsputzaktion ein Erlebnis, das zeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.





## FINDEN SIE DIE FEHLER?

Schauen Sie sich die beiden Bilder des neu gestalteten Badezimmers genau an. Im rechten Bild haben sich **8 Fehler** versteckt. Markieren Sie die Stellen und senden Sie uns die Mitmachkarte per Post oder eingescannt als E-Mail an [marketing@lebensraume-hy.de](mailto:marketing@lebensraume-hy.de) zurück. Sie können Ihre Mitmachkarte auch direkt in der WohnLounge abgeben.



### MITMACHKARTE

### No. 1/2026



**Ja**, ich nehme am Gewinnspiel teil.

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Name, Vorname:        |                      |
| Straße/Nr.:           | PLZ/Ort:             |
| Telefon (freiwillig): | E-Mail (freiwillig): |

LebensRäume Hoyerswerda eG  
 Zentrale Kundenbetreuung  
 K.-Niederkirchner-Str. 30  
 02977 Hoyerswerda

**Datenschutz:** Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften durch die LebensRäume Hoyerswerda eG verarbeitet und sind notwendig für die Teilnahme an Gewinnspielen. Teilweise werden Dienstleister mit der Bearbeitung und Zusendung von Gewinner beauftragt, die in unserem Auftrag tätig sind und auf die Vertraulichkeit beim Umgang mit diesen Daten verpflichtet wurden. Die Daten werden 90 Tage nach dem Gewinnspiel gelöscht. Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung ggf. Löschung oder auf Einschränkung oder Widerspruch der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an die Datenschutzbeauftragte Sophie Quast, DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, An der Dreikönigskirche 5, 01079 Dresden oder Telefon: 0351 44079-32 sowie E-Mail: [quast@domusconsult.de](mailto:quast@domusconsult.de) oder an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.



## VERLOST WERDEN

Drei Einkaufsgutscheine im Wert von **30 €** plus **Fanpaket** der LebensRäume

**Viel Glück!**

Glückwunsch an unsere Rate-Füchse der letzten Ausgabe. Das Los der vielen Einsendungen fiel auf Winfried Pogoda, Erna Klimt und Karin Karrasch aus Hoyerswerda. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und sagen: Weiter so!

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
 (V.i.S.d.P.)  
 LebensRäume Hoyerswerda eG  
 K.-Niederkirchner-Str. 30  
 02977 Hoyerswerda

Telefon 03571 46730  
 E-Mail [info@lebensraume-hy.de](mailto:info@lebensraume-hy.de)  
 Website [lebensraume-hy.de](http://lebensraume-hy.de)

**Redaktion**  
 Johannes Lortz (Redaktionsleitung)  
 Doreen Busch, Christine Kunze,  
 Tino Rothenburger, Jana Selan,  
 Manja Klimt, Alexandra Brechel,  
 Anne Besser (frei)

Zuschriften unter dem Stichwort  
 „Mitgliederzeitschrift“

**Fotos**  
 LebensRäume Hoyerswerda eG:  
 Ben Bartuschka S. 2 - 3, S. 6 - 8, S. 10 - 11, S. 13, S. 15, S. 20;  
 Linda Scharff S. 7, S. 10;  
 Adobe Stock: Chotijah S. 9; fizkes S. 18; Anne Besser: S. 13;  
 NHV e.V. Hoyerswerda: S. 18; Kulturfabrik Hoyerswerda S. 19;  
 Justdesign: Jens Just: S. 7, S. 12, S. 18;  
 Justdesign: Bettina Just mit KI/firefly.adobe:  
 Titel, S. 4, S. 6, S. 10, S. 14, S. 17

**Layout/Satz**  
 Justdesign Internet und Printwerbung  
 Lindenstraße 16, 02999 Lohsa  
[www.justde-sign.de](http://www.justde-sign.de)

**Druck**  
 Druckhaus Scholz GmbH  
 Pforzheimer Platz 8, 02977 Hoyerswerda  
[www.druckhaus-scholz.de](http://www.druckhaus-scholz.de)

Die nächste Mitgliederzeitschrift erscheint im August 2026.

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.